

# RS OGH 1950/6/7 2Ob154/50, 2Ob777/50, 8Ob352/64, 8Ob219/70, 3Ob537/77, 4Ob582/78, 7Ob761/79, 7Ob687/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.06.1950

## Norm

6.DVEheG §1 Abs2

6.DVEheG §18

EheG §81

JN §1 Abs2 DVa3bb

## Rechtssatz

Auch bei Vorliegen eines vor der Scheidung geschlossenen Vergleiches über die Ehewohnung ist ein diese betreffender Streit im Verfahren nach der 6.DVEheG zu entscheiden.

## Entscheidungstexte

- 2 Ob 154/50  
Entscheidungstext OGH 07.06.1950 2 Ob 154/50  
Veröff: SZ 23/194 = EvBl 1950/468 S 448
- 2 Ob 777/50  
Entscheidungstext OGH 11.04.1951 2 Ob 777/50
- 8 Ob 352/64  
Entscheidungstext OGH 22.12.1964 8 Ob 352/64  
Beisatz: § 18 der zitierten Verordnung stellt eine Erweiterung der Kompetenz des Außerstreitrichters gegenüber dem § 1 der Verordnung dar. Danach ist der Außerstreitrichter für alle Ansprüche hinsichtlich der Ehewohnung oder des Hausrates zuständig, auf Grund welchen Titels immer diese erhoben werden. (T1) Veröff: MietSlg 16582
- 8 Ob 219/70  
Entscheidungstext OGH 13.10.1970 8 Ob 219/70
- 3 Ob 537/77  
Entscheidungstext OGH 14.06.1977 3 Ob 537/77  
Beis wie T1
- 4 Ob 582/78  
Entscheidungstext OGH 30.01.1979 4 Ob 582/78
- 7 Ob 761/79

Entscheidungstext OGH 07.11.1979 7 Ob 761/79

Auch; Beisatz: Ähnlich nach den §§ 81 ff EheG (nicht vollstreckbarer außergerichtlicher Vergleich). (T2)

- 7 Ob 687/80

Entscheidungstext OGH 13.11.1980 7 Ob 687/80

Vgl aber; Veröff: SZ 53/153

- 7 Ob 542/82

Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 542/82

Vgl aber; Beisatz: Gerichtlicher Vergleich. (T3)

- 2 Ob 517/82

Entscheidungstext OGH 01.02.1983 2 Ob 517/82

Beisatz: Über einen vertraglichen Anspruch, die Hauptmietrechte an der zugewiesenen Ehewohnung im Interesse der Kinder nicht aufzugeben und ein diesbezügliches Unterlassungsbegehren ist jedoch im Rechtsweg zu entscheiden. (T4)

- 6 Ob 533/85

Entscheidungstext OGH 21.02.1985 6 Ob 533/85

Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Der dem Außerstreitrichter nach der 6.DVEheG zur Billigkeitsentscheidung zugewiesene Aufgabenkreis umfaßt nicht bloß die Abänderung eines gerichtlichen Vergleiches, sondern umsomehr auch die Neuregelung, wenn der Verfahrensgegenstand zur Vermeidung des gerichtlichen Verfahrens seinerzeit außergerichtlich geregelt worden ist. Gleiches gilt aber auch für Ergänzungen solcher Vereinbarungen von Auslegungsschwierigkeiten. (T5)

- 6 Ob 688/88

Entscheidungstext OGH 10.11.1988 6 Ob 688/88

Beis wie T5 nur: Der dem Außerstreitrichter nach der 6.DVEheG zur Billigkeitsentscheidung zugewiesene Aufgabenkreis umfaßt die Abänderung eines gerichtlichen Vergleiches. (T6)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0045789

#### **Dokumentnummer**

JJR\_19500607\_OGH0002\_0020OB00154\_5000000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)